



SafeBlue Besamungskonzept



SafeBlue Hygienekonzept

Besamungserfolg basiert auf drei Säulen: Spermienqualität, Zeitpunkt der Besamung und nicht zuletzt **Hygiene**. Genau hier setzt das einzigartige SafeBlue Konzept für die hygienische Besamung von Schweinen an.

SafeBlue Katheter sind einzeln verpackt und bereits mit Gleitgel versehen. Die Hülle wirkt als Schutzfolie während der Lagerung und speziell bei der Passage durch die Vulva. Somit bleibt der Katheter bis zur Besamung frei von Verunreinigungen.

Eine Reihe wissenschaftlicher Untersuchungen und Praxisberichte unterstreichen die positive Wirkung des SafeBlue Konzepts: In mehreren Feldversuchen konnte der **Ferkelindex um 30 bis 100 Ferkel pro 100 besamte Sauen erhöht** werden.

SafeBlue Katheter sind in verschiedenen Versionen erhältlich:

PrimeFit SafeBlue ClearGlide® mit Dichtlippe [1]

Safelock, 100/Beutel	17106/3005
mit Griff, 100/Beutel	17106/4005
mit flexibler Verlängerung, 100/Beutel	17107/3133

PrimeFit SafeBlue Spirette® mit Griff, 100/Spenderkarton [2]

ProFit SafeBlue SoftGilt [3]

100/Beutel	17119/1025
mit Griff, 100/Beutel	17119/1125

ProFit SafeBlue Foamtip® [4]

Safelock, 100/Beutel	17106/9076
Safelock, 100/Spenderkarton	17106/9176
mit Griff, 100/Beutel	17118/0101
mit flexibler Verlängerung, 100/Beutel [5]	17107/0133



PrimeFit SafeBlue ClearGlide



PrimeFit SafeBlue Spirette®



ProFit SafeBlue SoftGilt



ProFit SafeBlue Foamtip®



ProFit SafeBlue Foamtip® mit Verlängerung



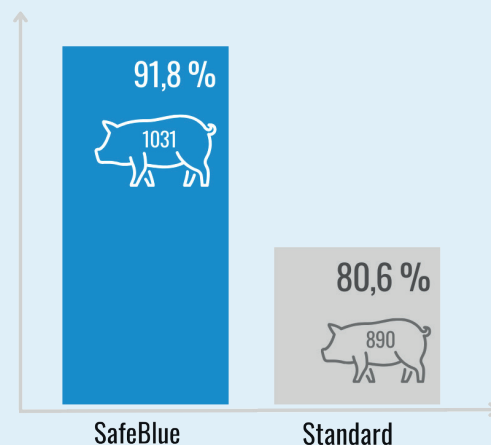
(+ Ihre Vorteile

- + Sehr saubere Besamung mit wenig Aufwand
- + Der Katheter bleibt während der Lagerung bis zur Besamung sauber und frei von Keimen
- + Durch die Schutzhülle ist der Katheter während der Passage durch das mit Keimen belastete Vestibulum geschützt, erst im sauberen, tieferen Scheidenbereich wird die Katheterspitze aus der Hülle gedrückt
- + Kein Hantieren mit Gleitmitteln mehr nötig
- + Durch die einfache Vorbereitung und schnelle Anwendung sind mehr Besamungen pro Stunde und Techniker möglich
- + Höhere Trächtigkeitsraten und Wurfzahlen (30-100 Ferkel mehr pro 100 besamte Sauen)

(★ Anwendung

- Vulva-Region der Sau äußerlich trocken reinigen
- Katheter mitsamt Schutzfolie 5-10 cm einführen, anschließend die Katheterspitze durch die Hülle drücken
- Die Hülle nach hinten zurückziehen
- Spitze der QuickTip-Tube abdrehen, Tube mit einer Vierteldrehung im Safelock-Schaft des Katheters fest fixieren
- Besamungsvorgang starten

Erhöhte Fruchtbarkeit durch Besamung mit SafeBlue Kathetern



141 mehr Ferkel pro 100 besamter Sauen
 ⇒ 1,41 mehr Ferkel per Sau (+15,8 %)

Im Feldversuch von Hoy et al. (2005a) konnten durch den Einsatz von SafeBlue pro 100 besamter Sauen 141 Ferkel mehr produziert werden als bei der Besamung mit einem herkömmlichen Katheter.

Literatur

Hoy, S., De Alba, C. (2005): Minimizing the risk of contamination during artificial insemination improves reproductive results in sows. *Reproduction in Domestic Animals* Vol. 40, No. 4, pp 390.

Hoy, S., De Alba, C. (2005): Improvement in breeding results by technician skills and hygiene during routine artificial insemination of sows. *Proceedings of the 7th International Conference on Pig Reproduction*, Kerkrade, The Netherlands, pp 134.

Better hygiene during AI improves fertility (2004). *International Pig Topics*, Volume 19, No. 6.

Heinze, A. (2006): „Mehr Aufmerksamkeit für Besamungs-hygiene.“ Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft

Hoy, S. (2005a): Die „sterile“ Besamung – Eingeschweißter Besamungskatheter erhöht die Abferkelrate. *BLW* 2.

Hoy, S. (2005b): More piglets with a single wrapped sterilized catheter. *Pig Process*, Volume 21, No. 8.

TA Temmen, F. (2003): Erfahrungsbericht zum Besamungs-katheter „SafeBlue“. *BES Golzow, Deutschland*.

Reicks DL (2003): Bacterial contamination and semen quality. *Proc. Allen D. Leman Swine Conf.*, 169-170.

Thompson, R. (2000): Transportation, cleaning and disinfection swine health fact sheet. Vol. 2, n°2, January, *NPPC*.

De Winter PJJ, Verdonck, M., de Krief, A., Devriese LA, Haesebrouck (1992): Endometritis and vaginal discharge in the sow. *Anim Reprod Sci*; 28: 51-58.